

## Bewegen Sprechen Spielen

### Leitbild

- Wir begleiten und unterstützen Ihr Kind im Kleinkind- und Vorschulalter in seiner Sprachentwicklung und im Erlernen der deutschen Sprache auch als Zweitsprache.
- Wir setzen uns zur Aufgabe, den interessierten Familien ein differenziertes und den jeweiligen Bedürfnissen angepasstes Angebot anzubieten.
- In der Umsetzung berücksichtigen wir ein vielfältiges Bewegungs-, Sprach- und Spielangebot und achten auf die Integration der verschiedenen Kulturen.
- Unser Ziel ist es, bei den Kindern die Freude an der eigenen und der fremden Sprache zu wecken und ihnen eine vielseitige Sprachkompetenz zu vermitteln.
- In unserer Arbeit orientieren wir uns inhaltlich und methodisch- didaktisch an den Impulsen der Steiner-/Waldorfpädagogik.

## Bewegen Sprechen Spielen

Wir machen mit in diesem Sprachförderungsprojekt:

Adresse:

Stempel:



Ein Sprachförderungskonzept

der Kommission der Koordinationsstelle Elementarpädagogik (KoKEp).

### Die KoKEp

- Empfiehlt den Spielgruppen, Kindergärten, Eltern- Kind -Gruppen und Kindertageseinrichtungen, das Sprachförderungskonzept - Bewegen Sprechen Spielen – umzusetzen.
- Zeichnet sich für das Projekt in Zusammenarbeit mit den ausführenden Institutionen verantwortlich.
- Informiert laufend über Weiter- und Ausbildungsangebote.

Infos unter [www.elementarpaedagogik.ch](http://www.elementarpaedagogik.ch)



## Bewegen Sprechen Spielen

Ein Sprachförderungskonzept  
für Spielgruppen, Kindergärten, Eltern- Kind-  
Gruppen und Kindertageseinrichtungen.

Hier finden Sie einen erlebnisorientierten Sprach-  
und Bewegungsspielraum für Ihr Kind.  
Eine optimale Ergänzung zu Ihrem familiären und  
gesellschaftlichen Sprachumfeld.

## Pädagogisches Konzept

### Bewegen

Unser differenziertes Bewegungsangebot beinhaltet:

- Bewegungsfreundliche Räumlichkeiten, Garten oder Wald.
- Bewegliches Spielmaterial zum Bauen und Gestalten des eigenen Spielraumes.
- Geführte Bewegungs- und Körpererfahrungsspiele, um sich selbst, die Anderen und die Umgebung wahrzunehmen und zu erleben.
- Ein Hinführen zum Staunen, Lauschen und Zuhören.

### Sprechen

Zum Erlangen einer vielseitigen Sprachkompetenz im Kleinkind- und Vorschulalter werden regelmässig, wiederholend:

- Figurentheater, bewegliche Bilder, rhythmische Geschichten, Verse und Liedgut,
- Sequenzen in Hochdeutsch abwechselnd mit Mundart eingesetzt.

### Spielen

Zur Entwicklung einer kreativen Spielfähigkeit gewähren wir den Kindern:

- lange Phasen für freies Tätigsein (Spiel).
- genügend Raum, Spiel- und Baumaterial.
- Begleitung zum Erlernen des freien, fantasievollen Spiels.
- Unterstützung und Begleitung in der sozialen Integration.

## Umsetzung

Wie/Wann findet die Sprach- und Kommunikationspflege statt?

- In den Alltags- und Pflegesituationen wie z.B. Begrüssung, An- und Ausziehen, Essen, Zähneputzen, Pflege, im Spiel.
- Bei Tätigkeiten wie z.B. backen, mahlen, kochen, waschen
- In künstlerischen Aktivitäten wie malen, plastizieren, filzen, einfachen Werkangeboten.
- In geführten Sequenzen mit Bewegungsspielen, Figurentheater, Geschichten.
- In der Vorbereitung und Durchführung von gemeinsamen Festen.

## Materialien/Hilfsmittel

Zur Umsetzung des „Bewegen – Sprechen – Spielen – Sprachförderungskonzepts“ setzen die Pädagogen/innen folgende Materialien und Hilfsmittel ein:

- Rhythmisch- musikalische und körperorientierte Sprech- und Bewegungsspiele und Singspiele, Fingerverse, Handgestenspiele.
- Figurentheater, rhythmische Verse/Reime, Lieder und Geschichten, bewegliche Bilder (Bilderbücher, Kamishibai,...) Geräusch- und Musikgeschichten.
- Verschiedene Instrumente (Kinderharfe, Xylophon, klingende Naturmaterialien, u.a.m.).
- Bewegliches Spielmaterial wie z.B. Bretter, Tische, Ständer, Leitern, Seile, Tücher, Holzklötze, Puppen und Zubehör und Naturmaterialien.

## Strukturelle Voraussetzungen

Die Kinder besuchen mindestens 2x pro Woche während 3 Stunden das Angebot. Das Angebot ist klar und sich wiederholend aufgebaut (rhythmischer Tagesablauf). Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist ein fester Bestandteil des Konzepts.

## Elternzusammenarbeit

Wir erachten eine praxisnahe Zusammenarbeit mit den Eltern als eine wichtige Brückenbildung und Hilfestellung für die Kinder.

Die Eltern werden in die Konzeptbereiche Bewegen – Sprechen – Spielen eingeführt.

Elternbesuche sind erwünscht.

Anlässe/Feste werden mit den Eltern vorbereitet und durchgeführt.

Elemente aus verschiedenen Kulturen werden nach Möglichkeit mit einbezogen.

Kontakte zu andern Familien werden gezielt vermittelt. Praktische Arbeiten/ Kurse werden angeboten (z.B. Puppen nähen, Spielzeugherstellung, Backen etc.).

Die Eltern werden ermuntert mit den Kindern in der Muttersprache zu sprechen.

Bei Bedarf werden Deutschkurse für die Eltern vermittelt.

## Personelle Voraussetzungen

Die leitenden Mitarbeiter/innen sind im Bereich der Kleinkind- und Vorschulpädagogik ausreichend ausgebildet und weisen umfangreiche Kenntnisse der Steinerpädagogik/Waldorfpädagogik auf.

Sie verpflichten sich das „Bewegen – Sprechen – Spielen – Leitbild und Konzept“ vollumfänglich umzusetzen.

Sie sind verpflichtet, sich zum Themenbereich Sprachförderung, eigene Sprachkompetenz, Bewegungsarbeit, Beziehungsarbeit, usw. jährlich weiterzubilden.